

J 1 – JA KLAR !?

Jugendvorsorgeuntersuchung für 12 bis 15 Jährige

Eine Intervention des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Gesundheitsamtes in der 6. Klasse

Seit 2010 werden jährliche Hör- und Sehtestungen und Impfpasskontrollen in den 6. Klassen angeboten. Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen zur J1 Untersuchung.

Problemlage :

- Prävention und Gesundheitsförderung ist für Schülerinnen und Schüler in der betreffenden Altersgruppe häufig „kein Thema“.
- Die Vorsorgeuntersuchung J1 wird zu wenig genutzt.
- Störungen des Sehens oder des Hörens bleiben oft unentdeckt. Dies gilt insbesondere für Kinder in schwierigen Lebenssituationen.



Evaluationsergebnisse der Jahre 2010 bis 2013:

- Steigerung der J1-Teilnahme im Rhein-Erft-Kreis um **7,5 %**.
- Auffällige Hörtestergebnisse zwischen **4 %** und **6 %**.
- Auffällige Sehtestergebnisse zwischen **14 %** und **32 %**.
- Inkompletter Impfstatus bei über **50 %** der Impfausweise.
- Schülerinnen und Schüler in Haupt- und Förderschulen sind häufiger von auffälligen Befunden betroffen.

Für das Jahr 2016 ist eine Follow-up-Untersuchung geplant.



Zielstellung

- Aufdecken von unbekanntem Störungen des Sehens und des Hörens.
- Verbesserung des Impfstatus.
- Anhebung der Inanspruchnahme der Jugendvorsorgeuntersuchung J1.
- Wichtigkeit von Vorsorge und Gesundheitsförderung verdeutlichen.
- Aufzeigen von Handlungsstrategien zur Verbesserung der Gesundheit in der Schule.
- Kooperation zwischen Schulen, dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und anderen Akteurinnen und Akteuren auf kommunaler Ebene stärken.

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst im Rhein-Erft-Kreis bedankt sich bei allen Schulen für die gute Zusammenarbeit !!!

Projektträger:

Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises

Kooperationspartner:

Förderschulen, Hauptschulen, Real- und Gesamtschulen und Gymnasien